

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

07.10.2008

„Bună ziua“ Rumänien!

Wirtschaftsminister Thomas Jurk reist nach Bukarest und Hermannstadt

Sachsen will seine wirtschaftlichen Kontakte zu Rumänien ausbauen. Dafür reist Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk (SPD) in dieser Woche (8.-11. Oktober) gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft nach Bukarest und Hermannstadt/Sibiu.

„Der Beitritt Rumäniens zur Europäischen Union im vergangenen Jahr hat neuen Schwung in den sächsischrumänischen Außenhandel gebracht“, so Minister Jurk. „Das wollen wir nutzen. In den nächsten vier Tagen wollen wir gemeinsam ausloten, in welchen Bereichen wir noch enger kooperieren können. Ich möchte für unsere Unternehmen sowohl in der Politik als auch in der Wirtschaft Türen öffnen und für Sachsen als kompetenten, zuverlässigen und innovativen Wirtschaftspartner werben.“ Gute Voraussetzungen für eine engere Zusammenarbeit sieht der sächsische Wirtschaftsminister vor allem im Maschinen- und Automobilbau. „In unseren beiden Ländern belegen diese Branchen Spitzenplätze beim Wachstum.“

Beim seinem ersten offiziellen Besuch in Rumänien wird der sächsische Wirtschafts- und Arbeitsministers zahlreiche Gespräche mit Vertretern der Regierungspartei, der rumänischen Messegesellschaft, aber auch mit Vertretern der Deutschen Minderheit in Rumänien führen.

Ein wichtiger Termin im Rahmen der viertägigen Reise ist die Mitgliederversammlung der Auslandshandelskammer. Hier wird Staatsminister Jurk den rumänischen Partnern den Freistaat Sachsen und die ihn begleitenden Unternehmen vorstellen. Um neue Kontakte zu knüpfen, stehen sowohl in Bukarest als auch in Hermannstadt/Sibiu Kooperationsbörsen und Firmenbesuche auf dem Programm. Minister Jurk wird auch die Internationale Bukarester Messe TIB (Targul International Buccaresti) besuchen. Sachsen ist hier bereits zum dritten Mal mit einem

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Sachsen-Live-Stand vertreten. Auf dem sächsischen Gemeinschaftsstand präsentieren sich in diesem Jahr die Anchor Lamina GmbH aus Chemnitz, die HOFFMANN Fördertechnik GmbH aus Wurzen, die Kirchhoff & Lehr GmbH aus Arnsdorf, die MANOTHERM Beierfeld GmbH und die MV Automation Systems GmbH aus Grünhain-Beierfeld, die TAKRAF GmbH und die WPM Werkstoffprüfsysteme aus Leipzig.

„Mit einem durchschnittlichen Wirtschaftswachstum von knapp sechs Prozent in den vergangenen fünf Jahren wird Rumänien immer mehr zu einem gefragten Standort in Europa“, so Wirtschaftsminister Jurk vor seiner Abreise. „Im Außenhandel unserer sächsischen Unternehmer mit Rumänien steckt noch ein gewaltiges Potenzial.“ Damit gibt die wirtschaftliche Entwicklung Jurk Recht, der seit seinem Amtsantritt 2004 die sächsische Außenwirtschaftspolitik insbesondere auf die Zusammenarbeit mit den mittel- und osteuropäischen Ländern ausgerichtet hat.

Mit dem Beitritt zur EU im Januar 2007 konnten die sächsischen Ausfuhren nach Rumänien um 35 Prozent gegenüber 2006 gesteigert werden.

Sachsen exportierte Waren im Wert von 250 Mio. Euro, vor allem PKW und Fahrgestelle sowie Maschinen. Dagegen importierte Sachsen aus Rumänien Waren von rund 75 Mio. Euro. Das waren 40 Prozent weniger als 2006.

Weitere Unternehmen, die Wirtschaftsminister Jurk nach Rumänien begleiten, sind:

BraM Services GmbH, Dresden-Langebrück

Car Trim GmbH, Plauen

Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Leipzig

Dresdner Lackfabrik novatic GmbH & Co. KG, Dresden

Dr. Scholz Architekten Ingenieure, Dresden

Lakowa Gesellschaft für Kunststoffbe- und verarbeitung mbH, Wilthen

E. Staude GmbH, Dresden

UMEX GmbH Dresden

Unternehmensberatung Hans-Dieter Thom, Dresden

WBS Neue Energien GmbH, Dresden

Pressesprecherin Lea Mock wird während der Reise für die Presse unter der Tel.Nr. 0172-351 7025 erreichbar sein.